

<b>Auskunftserteilung</b>		
GMH   Gebäudemanagement Hamburg GmbH An der Stadthausbrücke 1 20355 Hamburg Abteilung Einkauf / Vergabe	Vergabenummer	Datum
	GMH VOB OV 020-21 PF	03.05.2021
<b>Maßnahme:</b>	<b>Fragen &amp; Antworten für:</b>	
Eißendorfer Straße 26	Erweiterter Rohbau	

**Hinweis:**

Die Fragen sowie deren Beantwortung werden Bestandteil der Vertragsunterlagen.

**Frage 1 vom 23.04.2021**

Die von Ihnen zu Verfügung gestellt Datei GSH 7 Statik Aufzugsschacht Dach ist schlecht zu lesen. Bitte stellen Sie uns eine verbesserte Datei zur Verfügung.

**Antwort vom 23.04.2021**

Vielen Dank für Ihren Hinweis.

Es werden zwei neue Dateien die Statik betreffend mit der Beantwortung der Frage vom 23.04.2021 als Anlage in der Bieterkommunikation der eVergabe zur Verfügung gestellt. Wir bitten Sie, die Unannehmlichkeit zu entschuldigen.

**Frage 2 vom 29.04.2021**

Zu Pos. 2.3.21

- a) bitte schicken Sie uns das Sanierungskonzept für das Betonvordach
- b) bitte definieren Sie das Rostschutzmittel für die Bewehrungseisen etwas genauer
- c) bitte nennen Sie uns den Grad der Betonschädigung durch korrodierende Bewehrung
- d) bitte nennen Sie uns die vorhandene und die neue Betonüberdeckung (Angabe des Statikers)

**Antwort vom 03.05.2021**

- a) Ein schriftliches Sanierungskonzept gibt es noch nicht. Nach der örtlichen Begutachtung und Rücksprache mit dem Statiker gehen wir davon aus, dass das Vordach von oben durchfeuchtet ist und ober- und unterseitig korrodierte Bewehrung freiliegt (inkl. Betonabplatzungen rund um die freiliegende Bewehrung).
- b) Rostschutz, passend zum angebotenen Sanierungssystem, z.B. mineralischer Korrosionsschutz für Bewehrungsstahl
- c) Unterseitig siehe Fotos: Die Dateien (**Vordach 7B.jpg, Vordach 7B Unterseite.jpg**) werden mit der Beantwortung der Frage vom 03.05.21 als Anlage in der Bieterkommunikation der eVergabe zur Verfügung gestellt. Oberseitig Annahme für Kalkulation: freiliegende, korrodierte Bewehrung auf der gesamter Fläche und Betonabplatzungen rund um die freiliegende Bewehrung.
- d) vorhanden: keine bis max. ca. 1cm Überdeckung, neu: 3,5cm Überdeckung.

**Frage 3 vom 30.04.2021**

Pos. 2.4.2.4. Montagegerüste Aufzugsschacht

Uns liegen die im LV erwähnten Angaben des Aufzugbauers nicht vor. Welche Art von Gerüst sollen wir kalkulieren?

Reicht eine Geschoßweise Ausbohlung?

**Antwort vom 03.05.2021**

Angeboten werden soll ein Montagegerüst als geschoßweise Ausbohlung des Aufzugsschachtes mit Kanthölzern und Belagsbohlen inkl. Balkenschuhen und Befestigungsmitteln.

**Frage 4 vom 30.04.2021**

Pos. 1.3.16 Rissanierung

In welchem Abstand sollen die Anker je lfm Riss gesetzt werden?

**Antwort vom 03.05.2021**

Kalkulationsgrundlage soll sein: 3 Stück Anker je lfm, Länge der Anker jeweils 1m.

**Frage 5 vom 30.04.2021**

Pos. 2.4.1.4 Gesimssicherung Aufzugsschacht

Wir gehen davon aus, dass das Gerüst bereits für die Lasten aus der Abfangung des Gesimses ausgelegt ist.

Welche Lasten sollen wir annehmen und über welche Länge sollen wir abfangen?

**Antwort vom 03.05.2021**

Ja, bauseits (Gerüstbauer) wird die oberste Gerüstlage verbreitert und das gesamte Gerüst im Bereich der Abfangung entsprechend ausgelegt.

Folgende Werte können zugrunde gelegt werden: Last = 650kg/m, Länge = 6m

**Frage 6 vom 30.04.2021**

Im LV ist ein Beton der Güte C 35/45 XC1 ausgeschrieben, in der Statik ist ein Beton C 20/25 XC3 gefordert.

Welche Betonsorte sollen wir anbieten?

**Antwort vom 03.05.2021**

Gemäß Statik sind folgende Werte einzuhalten: Beton C 20/25 XC3, Betondeckung  $\text{nom}c = 3,5\text{cm}$